

Technischer Ausschuss

Zweihundsechzigste Tagung
Genf, 19. und 20. Oktober 2026

Verwaltungs- und Rechtsausschuss

Dreiundachtzigste Tagung
Genf, 21. Oktober 2026

SESSIONS/2026/5**Original:** englisch**Datum:** 14. September 2026

UPOV-INFORMATIONSDATENBANKEN*vom Verbandsbüro erstelltes Dokument**Haftungsausschluss: Dieses Dokument gibt nicht die Grundsätze oder eine Anleitung der UPOV wieder.**Dieses Dokument wurde mit Hilfe einer maschinellen Übersetzung erstellt, und die Genauigkeit kann nicht garantiert werden. Daher ist der Text in der Originalsprache die einzige authentische Version.***ZUSAMMENFASSUNG**

1. Zweck dieses Dokuments ist es, den Technischen Ausschuss (TC) und den Verwaltungs- und Rechtsausschuss (CAJ) über den aktuellen Stand der UPOV-Informationsdatenbanken zu informieren, wobei der Schwerpunkt auf der PLUTO-Datenbank für Pflanzensorten liegt, und den CAJ aufzufordern, das vorgeschlagene Programm zur Verbesserung der PLUTO-Datenbank zu prüfen.
2. Die PLUTO-Datenbank für Pflanzensorten unterstützt die Nutzer, indem sie Zugang zu Informationen über Sorten bietet, die von UPOV-Mitgliedern und anderen Mitwirkenden bereitgestellt werden, und indem sie Suchfunktionen zur Überprüfung der Ähnlichkeit von Sortenbezeichnungen bereitstellt, um vorläufige Überprüfungen vorgeschlagener Sortenbezeichnungen zu unterstützen.
3. Die Nutzung der PLUTO-Datenbank für Pflanzensorten nimmt in allen ihren Hauptnutzergruppen weiter zu, darunter zahlende Premium-Nutzer, nicht zahlende Premium-Nutzer oder berechnigte Beamte, Mitwirkende im Sortenschutzbereich und Nutzer der Standarddienste. Dieses Wachstum bestätigt die anhaltende Relevanz der PLUTO-Datenbank als gemeinsame Informationsquelle für Sortenschutzbehörden, Mitwirkende und andere Nutzer.
4. Die im Jahr 2026 durchgeführten Umfragen unter Mitwirkenden und Nutzern ergaben eine insgesamt positive Zufriedenheit, wiesen jedoch auch auf Bereiche hin, in denen Verbesserungsbedarf besteht:
 - (a) Die Mitwirkenden betonten den Bedarf an klareren Leitlinien, einer strengeren Validierung, einer effizienteren Fehlerkorrektur und einer stärkeren Automatisierung;
 - (b) Nutzer betonten den Bedarf an einer einfacheren Suchoberfläche, klareren Ergebnissen, flexibleren Arbeitsabläufen bei der Bezeichnung sowie verbesserten Export- und Berichtsfunktionen.
5. Daraufhin wurde das vorgeschlagene Programm zur Verbesserung der PLUTO-Datenbank (das Programm) auf der Grundlage von fünf Arbeitsbereichen strukturiert: (1) Verbesserung der Datenbereitstellung; (2) Datenqualität; (3) Such- und Denominations-Workflow; (4) Ausbau des Premium-Service; und (5) Betriebsmodell und Steuerung der Roadmap.
6. Das Programm zielt darauf ab, die Vollständigkeit, Qualität, Aktualität und Nutzbarkeit der PLUTO-Daten zu verbessern und gleichzeitig den Nutzen von PLUTO für Datenlieferanten, Nutzer und Premium-Abonnenten zu steigern.

7. Es wird vorgeschlagen, das Programm im Zeitraum 2027–2029 schrittweise umzusetzen und anhand gezielter Leistungskennzahlen (KPIs) zu überwachen, darunter Datenabdeckung, Aktualität der Daten, Häufigkeit der Datenübermittlung, Datenqualität, Erfahrung der Datenlieferanten, Governance, Benutzerfreundlichkeit der Suchfunktion, Arbeitsablauf bei der Währungsangabe, Zufriedenheit der Premium-Abonnenten und Anzahl der Premium-Abonnements.

8. In diesem Dokument werden folgende Abkürzungen verwendet:

TC:	Technischer Ausschuss
CAJ:	Verwaltungs- und Rechtsausschuss
TWA:	Technische Arbeitsgruppe für landwirtschaftliche Arten
TWF:	Technische Arbeitsgruppe für Obstarten
TWO:	Technische Arbeitsgruppe für Zierpflanzen und forstliche Baumarten
TWPs:	Technische Arbeitsgruppen
TWV:	Technische Arbeitsgruppe für Gemüsearten

9. Der Aufbau dieses Dokuments ist wie folgt:

ZUSAMMENFASSUNG	1
PLUTO-DATENBANK	2
Aktuelle Nutzung und Zugriff	3
Ergebnisse der Umfragen unter Mitwirkenden und Nutzern	3
Programm zur Verbesserung der PLUTO-Datenbank	4
DATENBANK FÜR GATTUNGEN UND ARTEN (GENIE-DATENBANK)	6
Hintergrund	6
Entwicklungen bei den UPOV-Codes	6
Änderungen an den UPOV-Codes für <i>Zitrusfrüchte</i>	6
Entwicklungen bei der GENIE-Datenbank	7
ANLAGE I BERICHT ÜBER DIE VON VERBANDSMITGLIEDERN UND ANDEREN BEITRAGSLEISTERN AN PLUTO ÜBERMITTELTEN DATEN	
ANLAGE II ENTWURF EINES PROGRAMMS ZUR VERBESSERUNG DER PLUTO-DATENBANK FÜR PFLANZENSORTE	

PLUTO-DATENBANK

10. Die PLUTO-Datenbank für Pflanzensorten enthält Informationen zu Pflanzensorten von UPOV-Mitgliedern und der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD). Gemäß dem UPOV-Übereinkommen muss jede geschützte Sorte eine Bezeichnung haben, die sich von einer bestehenden Sorte derselben Pflanzenart oder einer eng verwandten Art unterscheidet. Die PLUTO-Datenbank bietet ein Tool zur Ähnlichkeitssuche, mit dessen Hilfe Nutzer vorab prüfen können, ob eine Sortenbezeichnung zu großer Ähnlichkeit mit bereits bestehenden Bezeichnungen innerhalb derselben Sortenbezeichnungsklasse aufweist ([UPOV/EXN/DEN „Erläuterungen zu Sortenbezeichnungen nach dem UPOV-Übereinkommen“](#)).

11. Es gibt vier Arten von Nutzern:

- **Kostenpflichtige Premium-Nutzer:** Nutzer, die den kostenpflichtigen PLUTO-Premium-Dienst abonnieren und erweiterte Funktionen wie unbegrenzten Daten-Download, unbegrenzte Anzeige von Suchergebnissen und gespeicherte Suchkriterien nutzen können.
- **Nicht zahlende Premium-Nutzer (berechtigte Beamte):** Beamte, die ohne kostenpflichtiges Abonnement Zugriff auf Funktionen der Premium-Ebene haben, in der Regel aufgrund ihrer offiziellen Funktion innerhalb einer UPOV-Mitgliedsbehörde oder einer verbundenen Organisation.
- **PVP-Mitwirkende:** Nutzer aus Sortenschutzämtern oder -behörden, die Daten in PLUTO einreichen und pflegen, darunter Informationen zu Anträgen, Erteilungen, Bezeichnungen und zugehörigen Datensätzen. Diese Nutzer haben ebenfalls ohne kostenpflichtiges Abonnement Zugriff auf Funktionen der Premium-Ebene.
- **Nutzer des Standarddienstes:** Nutzer des kostenlosen PLUTO-Standarddienstes mit eingeschränkten Funktionen.

Aktuelle Nutzung und Zugriff

12. Die Anzahl und die verschiedenen Arten von Nutzern der PLUTO-Datenbank von 2022 bis 2026 sind in der folgenden Tabelle aufgeführt:

Nutzertyp	2022	2023	2024	2025	2026*
Bezahlende Premium-Nutzer	21	52	8	24	28
Nicht zahlende Premium-Nutzer (berechtigte Amtsträger)	136	149	151	165	167
PVP-Mitwirkende	43	59	61	68	76
Nutzer der Standardleistungen	2.704	4.370	4.855	7.608	8.015

*Stand: August 2026.

13. Die Zahl der Nutzer der PLUTO-Datenbank (7.865 im Jahr 2025) wächst weiter, was das anhaltende Interesse der Community an Ad-hoc-Recherchen widerspiegelt; dieser Trend erstreckt sich auch auf den Premium-Dienst, dessen Nutzung im Jahr 2025 zugenommen hat (24 Abonnements). Obwohl die Zahlen für 2026 nur den Zeitraum bis August 2026 abdecken, zeigen sie bereits eine Verbesserung gegenüber 2025 mit insgesamt 8.286 Nutzern, darunter 28 zahlende Premium-Nutzer.

14. Ein wesentlicher Faktor für die zunehmende Nutzung der PLUTO-Datenbank für Pflanzensorten war die Aufnahme eines Links zum „Plant Varieties and Seeds Gazette“ des Vereinigten Königreichs zum Sortenschutz (<https://gazette.upovevp.upov.int/>).

15. Ein Bericht über die Daten, die von Verbandsmitgliedern und anderen Mitwirkenden an PLUTO übermittelt wurden, ist in Anlage I dieses Dokuments enthalten.

16. Seit den Tagungen des Technischen Ausschusses (TC) und des Ausschusses für Rechtsfragen (CAJ) im Jahr 2025 haben erste Kontakte mit Oman, der Vereinigten Republik Tansania und Usbekistan zu einer fortlaufenden Unterstützung bei der Erstellung von Daten, der Überprüfung von Beispieldaten und der Korrektur von Datensätzen geführt.

Ergebnisse der Umfragen unter Mitwirkenden und Nutzern

16. Auf den Sitzungen des TC¹ und des CAJ² im Jahr 2025 wurde vereinbart, zwei Umfragen durchzuführen – eine für Nutzer und eine für Mitwirkende –, um die Anforderungen zu ermitteln und einen Plan für Verbesserungen vorzuschlagen.

Umfragen	Datum	Anzahl der Antworten	Anzahl der Behörden	Gesamtzufriedenheitsrate
Teilnehmer	3. bis 28. Februar 2026	35	31	78,0 %
Nutzer	11. bis 31. Mai 2026	358	64	77,6 %

17. Den Ergebnissen der Umfrage unter den Mitwirkenden zufolge schätzen die Befragten die Unterstützung durch PLUTO im Allgemeinen, wobei die Zufriedenheitsrate bei 78 % liegt. Besonders geschätzt werden der Helpdesk, Schulungen, die Benutzerführung und automatisierte Möglichkeiten zur Mitwirkung. Dennoch sehen sich die Mitwirkenden nach wie vor mit Herausforderungen konfrontiert, wie beispielsweise unflexiblen Vorlagen, Empfindlichkeit gegenüber Datumsformaten, fehlender Validierung vor dem Hochladen, Schwierigkeiten bei der Zuordnung von UPOV-Codes und langwierigen manuellen Korrekturen.

18. Als wichtigste Verbesserungsbereiche wurden eine übersichtlichere Benutzerführung, eine verbesserte Datenvalidierung, bessere Fehlerkorrekturprozesse und eine stärkere Automatisierung bei der Datenübermittlung identifiziert.

¹ TC, einundsechzigste Tagung, abgehalten in Genf am 20. und 21. Oktober 2025.

² CAJ, zweiundachtzigste Tagung, abgehalten in Genf am 22. Oktober 2025.

19. Die derzeitigen Bemühungen des UPOV-Büros und der Datenlieferanten zur Verbesserung der Zugänglichkeit und Effektivität reichen nicht aus, um eine vollständige Datenvollständigkeit zu erreichen. Es liegt in der gemeinsamen Verantwortung sowohl des UPOV-Büros als auch der Datenlieferanten, proaktive Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der PLUTO-Daten zu ergreifen und sicherzustellen, dass diese den Bedürfnissen aller UPOV-Mitglieder entsprechen.

20. Den Ergebnissen der Nutzerbefragung zufolge ist das Feedback insgesamt gemischt-positiv: Die Nutzer schätzen die PLUTO-Datenbank für die Überprüfung von Sortenbezeichnungen, die Statusüberprüfung und die zentralisierten Sorteninformationen, wünschen sich jedoch eine einfachere Benutzeroberfläche, klarere Ergebnisse, eine höhere Suchgenauigkeit, eine umfassendere Datenabdeckung sowie praktischere Export- und Berichtsfunktionen. Die folgenden Tabellen zeigen die Gesamtzufriedenheitsrate nach Nutzertyp und Funktionalität.

Nutzertyp	Antworten	Zufriedenheitsrate
Nutzer des Standarddienstes	262	71,5 %
Kostenpflichtige Premium-Nutzer	13	75,4 %
Nicht zahlender Premium-Nutzer (berechtigte Amtsträger)	17	81,2 %
PVP-Mitwirkende	28	75,0 %

Funktionalität	Zufriedenheitsrate
Benutzerfreundlichkeit der Suchoberfläche	66,2 %
Übersichtlichkeit der Ergebnisse	67,8 %
Nützlichkeit der Chargenprüfung	74,6 %
Nützlichkeit der Suche nach Kulturgruppen	73,8 %

21. Als wichtigste Bereiche mit Verbesserungspotenzial wurden die Such- und Nennwert-Workflows identifiziert, um die Benutzererfahrung zu vereinfachen, die Filterung und die Anzeige der Ergebnisse zu verbessern sowie die Suche nach Nennwerten flexibler und leichter verständlich zu gestalten. Diese Verbesserungen sind eine Reaktion auf das Feedback von Nutzern, die den Bedarf an einer intuitiveren Benutzeroberfläche, besseren Filterfunktionen, übersichtlicheren Ergebnissen und zusätzlichen Suchoptionen hervorgehoben haben.

22. Bei den *Premium*-Dienstleistungen liegt der Schwerpunkt auf der Verbesserung des Wertversprechens von PLUTO *Premium* durch die Erweiterung der Download- und Exportfunktionen sowie die Einführung umfangreicher Funktionen zur Datenexploration, darunter interaktive Filterung, Aggregation und Visualisierungen. Diese Verbesserungen werden sowohl den Bedürfnissen der Nutzer als auch der langfristigen Nachhaltigkeit von PLUTO gerecht.

Programm zur Verbesserung der PLUTO-Datenbank

23. Ziel des Programms zur Verbesserung der PLUTO-Datenbank ist es, die Vollständigkeit, Qualität, Aktualität und Nutzbarkeit der PLUTO-Daten zu verbessern und gleichzeitig den Wert der PLUTO-Datenbank für alle Arten von Nutzern zu steigern. Das Programm wird im Zeitraum 2027–2029 schrittweise umgesetzt und gliedert sich in fünf Arbeitsstränge, wie in Anlage II beschrieben:

- Arbeitsbereich 1: Verbesserung der Datenbereitstellung, wobei ungleichmäßige Bereitstellungsmuster und Lücken in der Abdeckung durch die Optimierung der Onboarding-, Leitfaden- und Validierungsprozesse angegangen werden.
- Arbeitsbereich 2: Datenqualität, mit dem Schwerpunkt auf der Reduzierung der Komplexität durch Tools wie das „Review Deck“ und der Straffung der Protokolle zur Fehlerkorrektur und Datenübermittlung.
- Arbeitsbereich 3: Such- und Währungs-Workflow, der darauf abzielt, den Nutzern eine einfachere Benutzeroberfläche, flexible Suchoptionen und einen verbesserten Datensatzvergleich zu bieten.
- Arbeitsbereich 4: Erweiterung des Premium-Dienstes mit Schwerpunkt auf dem Ausbau von Funktionen zum Herunterladen, Durchsuchen, Filtern, Aggregieren und Visualisieren, die die Zufriedenheit und den Nutzen für zahlende Nutzer und berechnete Beamte steigern.

- Arbeitsbereich 5: Steuerung des Betriebsmodells und der Roadmap, wodurch die Überwachung des Fortschritts bei der Umsetzung des Programms sichergestellt wird.

24. Zusätzlich zu den fünf identifizierten Arbeitsbereichen werden vier weitere Maßnahmen vorgeschlagen, die sich auf regelmäßige und vollständige Beiträge konzentrieren und die Programmentwicklung unterstützen sollen:

- (a) Im vierten Quartal 2026 wird eine Umfrage unter den PVP-Beitragszahlern durchgeführt, um Folgendes zu ermitteln:
 - (i) Häufigkeit und Art der Veröffentlichung (z. B. Amtsblatt, Sonstiges), um potenzielle regelmäßige Mitwirkende zu identifizieren
 - (ii) Anzahl der Validierungsprobleme pro Einreichung
 - (iii) Durchschnittliche Zeit, die zur Korrektur abgelehnter Datensätze pro Art des Problems benötigt wird (z. B. UPOV-Code, Sonstiges)
- (b) Die PLUTO-Datenbank-Arbeitsgruppe wird eingerichtet, um regelmäßig Feedback von allen Arten von Mitwirkenden und Nutzern einzuholen und die Prioritäten für mögliche Verbesserungen anzupassen; über 56 Nutzer und Mitwirkende haben bereits Interesse an einer Teilnahme bekundet, während 126 auf dem Laufenden gehalten werden möchten.
- (c) Für das dritte Quartal 2028 ist eine Umfrage unter Mitwirkenden geplant, um die Auswirkungen der Arbeitsstränge 1 und 2 zu bewerten.
- (d) Für das 4. Quartal 2029 ist eine Nutzerbefragung geplant, um die Wirksamkeit der Arbeitsstränge 3 und 4 zu bewerten.

25. *Das TC und das CAJ werden gebeten:*

(a) die Ergebnisse der Umfrage unter Mitwirkenden und Nutzern, wie in den Absätzen 16 bis 22 dieses Dokuments dargelegt, zur Kenntnis zu nehmen;

(b) die vorgeschlagenen Initiativen zu prüfen, darunter die Umfrage zur Häufigkeit der Beiträge und zum Zeitaufwand, die Einrichtung einer PLUTO-Datenbank-Arbeitsgruppe sowie den Zeitpunkt für die nächste Umfrage unter Mitwirkenden und Nutzern, wie in Absatz 24 dieses Dokuments dargelegt; und

(c) die Mitglieder der Union dazu ermutigen, regelmäßig und vollständig Beiträge zu PLUTO zu leisten.

26. *Das CAJ wird gebeten:*

(a) das Programm zur Verbesserung der PLUTO-Datenbank für Pflanzensorten, wie in Anlage II dargelegt, zu genehmigen; und

(b) das Büro des Verbandes aufzufordern, regelmäßig über die Umsetzung des Programms auf der Grundlage der in Anlage II vorgeschlagenen Leistungsindikatoren zu berichten.

DATENBANK FÜR GATTUNGEN UND ARTEN (GENIE-DATENBANK)

Hintergrund

27. Die Datenbank „Genera and Species“ (GENIE-Datenbank – abrufbar unter: <https://www.upov.int/genie/en/>) wurde entwickelt, um Online-Informationen über den Schutzstatus, Erfahrungen mit der Sortenprüfung (DUS) und das Vorhandensein von UPOV-Prüfungsrichtlinien für verschiedene Gattungen und Arten (daher GENIE) bereitzustellen. Die GENIE-Datenbank wird zur Erstellung der entsprechenden UPOV-Dokumente zu diesen Informationen verwendet³.

28. Die GENIE-Datenbank ist das Repositorium der UPOV-Codes und liefert Informationen zu den Haupt- und alternativen botanischen Namen sowie zu den gebräuchlichen Namen von Pflanzentaxa.

Entwicklungen bei den UPOV-Codes

29. Im Jahr 2025 wurden 135 neue UPOV-Codes erstellt. Die Gesamtzahl der UPOV-Codes in der GENIE-Datenbank belief sich am 10. August 2026 auf 10.151.

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026*
Neue UPOV-Codes	440	242	243	177	131	183	78	505	135	99
Gesamtzahl der UPOV-Codes	8.589	8.844	9.077	9.213	9.342	9.525	9.605	10.109	10.111	10.151

* Stand: 10. August 2026

30. Die Sachverständigen des TC, des TWV, des TWA, des TWO und des TWF werden gebeten, die Informationen zu den neuen UPOV-Codes, die in die GENIE-Datenbank aufgenommen wurden, sowie die Änderungen an bestehenden UPOV-Codes zu prüfen und dem Büro der Union bis zum 31. Dezember 2026 Stellungnahmen zu übermitteln.

31. *Der TC wird gebeten:*

(a) *die in Absatz 29 dieses Dokuments dargelegten Entwicklungen bezüglich der UPOV-Codes zur Kenntnis zu nehmen.*

(b) *die Sachverständigen aufzufordern, die neuen und geänderten UPOV-Codes, wie in Absatz 30 dieses Dokuments dargelegt, zu prüfen.*

Änderungen an den UPOV-Codes für Zitrusfrüchte

32. Der TC nahm auf seiner 60. Tagung⁴ die Neuklassifizierung von Gattungen und Arten des Citrus-Komplexes zur Kenntnis, die nicht mehr als gültige botanische Namen anerkannt werden, darunter die Gattungen *×Citroncirus*, *Fortunella* und *Poncirus*.

33. Der TC prüfte auf seiner einundsechzigsten Tagung⁵ den Vorschlag der Arbeitsgruppe für Zitrusfrüchte (TWF) und kam überein, die UPOV-Codes für die Gattungen *×Citroncirus*, *Fortunella* und *Poncirus* zu ändern. Am 5. Februar 2026 versandte das Büro der Union das Rundschreiben E-26/010 an alle UPOV-Gremien, um die Änderungen der UPOV-Codes bekanntzugeben, die am 16. März 2026 in Kraft traten.

34. Die Beratungen über die UPOV-Codes für *Zitrusfrüchte* werden fortgesetzt, und dem TWF werden auf seiner Tagung im Jahr 2026 weitere Vorschläge vorgelegt⁶. Ein Bericht über die Entwicklungen wird dem TC auf seiner zweiundsechzigsten Tagung gegebenenfalls als Anlage zu diesem Dokument vorgelegt.

³ Siehe die Dokumente C/[Tagung]/INF/6 „Liste der von den Verbandsmitgliedern geschützten Taxa“; TC/[Tagung]/INF/4 „Liste der Gattungen und Arten, bei deren Prüfung auf Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit die Behörden über praktische Erfahrung verfügen“; sowie TC/[Tagung]/2 „Prüfungsrichtlinien“.

⁴ Technischer Ausschuss, 60. Tagung, abgehalten in Genf am 21. und 22. Oktober 2024. Siehe Dokument TC/60/8 „Bericht“, Absatz 56.

⁵ Technischer Ausschuss, einundsechzigste Tagung, die am 20. und 21. Oktober 2025 in Genf stattfand. Siehe Dokument TC/61/8 „Bericht“, Absätze 48 bis 51.

⁶ TWF/57, die vom 7. bis 10. September 2026 in Leipzig, Deutschland, stattfinden soll.

Entwicklungen bei der GENIE-Datenbank

35. Aufgrund technischer Einschränkungen und der Notwendigkeit, die Wartbarkeit zu gewährleisten, wurde die GENIE-Datenbank in die Cloud migriert. Diese Migration bot zudem die Gelegenheit, den Nutzern ein verbessertes Nutzererlebnis mit einem neuen Erscheinungsbild zu bieten, das auf die neue UPOV-Website abgestimmt ist. Eine neue Version der GENIE-Datenbank wurde im Dezember 2025 veröffentlicht.

36. Der TC wird gebeten, die Entwicklungen bezüglich der Änderungen an den UPOV-Codes für Zitrusfrüchte und der GENIE-Datenbank zur Kenntnis zu nehmen, wie in den Absätzen 32 bis 35 dieses Dokuments dargelegt.

[Anlagen folgen]

ANLAGE I

BERICHT ÜBER DIE VON VERBANDSMITGLIEDERN
UND ANDERER BEITRAGSLEISTER

Beitragender		Anzahl der Anträge auf Züchterrechte im Jahr 2025 ⁷	Anzahl der neuen Dateneinreichungen bei PLUTO				
			2022	2023	2024	2025	2026
Afrikanische Organisation für geistiges Eigentum	OA	k. A.	0	0	0	0	0
Ägypten	EG	69	1	2	10	0	0
Albanien	AL	0	0	0	0	0	0
Argentinien	AR	430	30	17	32	19	23
Armenien	AM	34	-	-	0	0	0
Aserbaidshan	AZ	k. A.	0	0	0	0	0
Australien	AU	269	16	8	2	0	0
Belarus	BY	56	0	1	1	1	0
Belgien	BE	0	6	7	9	6	3
Bolivien (Plurinationaler Staat)	BO	0	0	1	0	0	0
Bosnien-Herzegowina	BA	0	0	0	0	0	0
Brasilien	BR	342	9	8	11	11	5
Bulgarien	BG	27	10	8	8	7	5
Chile	CL	83	4	6	7	5	2
China	CN	20.967	0	0	2	4	0
Costa Rica	CR	14	0	0	0	0	0
Dänemark	DK	2	15	10	11	11	5
Deutschland	DE	33	10	10	11	10	7
Dominikanische Republik	DO	k. A.	2	1	1	0	0
Ecuador	EG	91	0	0	0	0	0
Estland	EE	4	7	5	7	7	3
Europäische Union	QZ	2.897	12	9	21	29	10
Finnland	FI	11	4	2	4	2	0
Frankreich	FR	111	10	9	11	10	8
Georgien	GE	8	0	1	0	1	1
Ghana	GH	0	0	0	0	0	0
Irland	IE	2	2	2	4	2	2
Island	IS	0	0	0	0	0	0
Israel	IL	51	2	1	0	0	1
Italien	IT	14	1	2	2	4	1
Japan	JP	531	0	0	1	1	0
Jordanien	JO	20	0	0	0	0	0
Kanada	CA	371	3	12	11	9	5
Kenia	KE	65	0	1	0	0	0
Kirgisistan	KG	k. A.	0	0	0	0	0
Kolumbien	CO	156	1	0	0	0	0
Kroatien	HR	6	1	1	2	2	1
Lettland	LV	7	3	0	1	0	1
Litauen	LT	2	3	1	3	5	2
Marokko	MA	134	1	0	0	0	0
Mexiko	MX	279	2	2	4	0	1
Montenegro	ME	0	0	0	0	0	0
Neuseeland	NZ	116	6	6	7	7	4
Nicaragua	NI	k. A.	1	0	0	0	0
Niederlande (Königreich der)	NL	794	10	13	13	10	6
Nigeria	NG	0	-	-	-	0	0
Nordmazedonien	MK	0	0	0	0	0	0
Norwegen	NO	28	4	3	2	2	2
Oman	OM	0	0	0	0	0	0
Österreich	AT	0	4	6	5	8	2
Panama	PA	1	0	1	0	0	0
Paraguay	PY	51	2	1	1	0	0
Peru	PE	71	1	2	1	0	0
Polen	PL	143	3	4	8	7	3
Portugal	PT	4	0	3	2	1	0
Republik Korea	KR	582	0	0	0	3	4
Republik Moldau	MD	19	1	1	2	2	2
Rumänien	RO	57	5	3	4	3	5

⁷ Siehe Dokument C/60/7 „Statistiken zum Sortenschutz für den Zeitraum 2020–2025“.

Grau hervorgehobene Angaben stammen vom CPVO.

Beitragender		Anzahl der Anträge auf Züchterrechte im Jahr 2025 ⁷	Anzahl der neuen Dateneinreichungen bei PLUTO				
			2022	2023	2024	2025	2026
Russische Föderation	RU	462	0	0	0	0	0
Schweden	SE	0	11	5	9	8	5
Schweiz	CH	48	9	7	7	7	7
Serbien	RS	76	1	3	1	1	0
Singapur	SG	3	0	0	0	0	0
Slowakei	SK	8	4	3	5	11	6
Slowenien	SI	0	4	2	5	3	0
Spanien	ES	82	9	5	11	6	4
St. Vincent und die Grenadinen	VC	0	0	0	0	0	0
Südafrika	ZA	254	0	0	1	0	0
Trinidad und Tobago	TT	0	0	0	0	0	0
Tschechische Republik	CZ	42	5	6	4	10	5
Tunesien	TN	10	0	0	0	0	1
Türkiye	TR	279	0	1	1	0	0
Ukraine	UA	895	0	6	23	9	8
Ungarn	HU	49	12	9	8	7	5
Uruguay	UY	78	1	1	0	0	0
Usbekistan	UZ	75	0	0	0	0	0
Vereinigte Republik Tansania	TZ	9	0	0	0	0	0
Vereinigte Staaten von Amerika	US	1298	13	2	18	14	12
Vereinigtes Königreich	GB	825	7	7	12	1.373*	2.120 *
Vietnam	VN	225	1	0	3	0	0
OECD	QM	-	0	1	0	2	1
Gesamt		29.250	193	196	273	1.522	2.272

* Automatische Übernahme aus dem UPOV e PVP-Verwaltungsmodul.

[Anlage II folgt]

ANLAGE II

ENTWURF EINES PROGRAMMS ZUR VERBESSERUNG DER PLUTO-DATENBANK FÜR
PFLANZENSORTE

EINLEITUNG

1. Das Programm zur Verbesserung der PLUTO-Datenbank für Pflanzensorten (das „Programm“) soll den sich wandelnden Bedürfnissen der Interessengruppen gerecht werden und sicherstellen, dass die PLUTO-Datenbank eine zuverlässige, umfassende und benutzerfreundliche Ressource für Behörden des Sortenschutzes, Mitwirkende und Premium-Nutzer bleibt. Das Programm stützt sich auf fünf strategische Ziele, die seine Vision vorantreiben und seine Umsetzung leiten:

- (a) Erhöhung der Vollständigkeit, Qualität und Aktualität der Daten,
- (b) Vereinfachung und Erleichterung des Datenbeitragsprozesses,
- (c) die Such- und Bezeichnungsabläufe zu verbessern,
- (d) das Wertversprechen der Premium-Dienste stärken und
- (e) ein nachhaltiges Servicemodell für die laufende Wartung und Innovation aufbauen.

2. Um diese strategischen Ziele zu erreichen, wurden fünf Arbeitsstränge identifiziert, die gezielte Maßnahmen und messbare Ergebnisse gewährleisten.

ARBEITSBEREICH 1 – VERBESSERUNG DER DATENBEITRÄGE

3. Die derzeitige Situation bei den Datenbeiträgen wurde als uneinheitlich beschrieben: Es gibt regelmäßige, gelegentliche oder verspätete Beitragszahler sowie UPOV-Mitglieder, die keine Beiträge leisten, was zu Schwankungen hinsichtlich Vollständigkeit, Aktualität und Abdeckung führt.

4. Die Einteilung der Datenlieferanten in diese drei Segmente wird die Abstimmung des Schulungsbedarfs und die Festlegung von Zielen auf der Grundlage der Veröffentlichungshäufigkeit der UPOV-Mitglieder erleichtern.

Geplante Verbesserungen

5. Zur Verbesserung des Prozesses der Datenbereitstellung sind mehrere wesentliche Verbesserungen geplant:

Ziel-Leistungskennzahl	Geplante Verbesserungen
Datenabdeckung Anzahl der UPOV-Mitglieder, die Daten zur PLUTO-Datenbank beitragen	- Die Einbindung und Beratung der Datenlieferanten wird verstärkt, um sicherzustellen, dass neue und bestehende Mitglieder verstehen, wie sie Daten effektiv bereitstellen können - Es werden maßgeschneiderte Anleitungen bereitgestellt, die auf die spezifischen Anforderungen der einzelnen Behörden zugeschnitten sind, wodurch der Beitragsprozess relevanter und zugänglicher wird
Aktualität der Daten Prozentualer Anteil der Sortenschutz-Anträge, die innerhalb eines Jahres in die PLUTO-Datenbank aufgenommen werden	- Die Übermittlungsprotokolle werden durch verbesserte Validierungsschritte vor dem Versand der Daten optimiert, wodurch Fehler bereits an der Quelle reduziert werden - Es wird ein Überprüfungsmodul eingeführt, um die Fehlerkorrektur zu erleichtern, sodass Mitwirkende Probleme beheben können, bevor sie ihre Einreichungen abschließen
Einreichungshäufigkeit Anzahl der regelmäßigen Mitwirkenden	- Eine schrittweise Automatisierung, einschließlich API-basierter Beiträge, wird den Prozess rationalisieren und eine effizientere Datenbereitstellung fördern - Es wird ein Dashboard zur Überwachung der Beiträge entwickelt, das einen Echtzeit-Überblick über die Einreichungsaktivitäten bietet und es sowohl den Mitwirkenden als auch dem UPOV-Büro ermöglicht, den Fortschritt zu verfolgen und Verbesserungsmöglichkeiten zu identifizieren

ARBEITSBEREICH 2 – DATENQUALITÄT

6. Das Programm sollte sich auf die Verbesserung der Genauigkeit, Konsistenz, Vollständigkeit und Aktualität der PLUTO-Datensätze konzentrieren.

Geplante Verbesserungen

7. Zur Verbesserung der Datenqualität und der Datenverwaltung innerhalb der PLUTO-Datenbank sind mehrere Verbesserungen geplant:

Ziel-Leistungskennzahl	Geplante Verbesserungen
Datenqualität Anzahl der Validierungsprobleme pro Einreichung	- Erstellung eines umfassenden Katalogs von Datenqualitätsprüfungen, bekannt als „PLUTO Validation Criteria Reference“, zur Standardisierung und Klarstellung der Validierungsprozesse - Es soll ein Datenqualitäts-Dashboard für das UPOV-Büro entwickelt werden, um der Leitung einen klaren und aktuellen Überblick über die Integrität der Datensätze zu verschaffen und so die Verfolgung von Fortschritten sowie die Identifizierung von Bereichen zu erleichtern, die besonderer Aufmerksamkeit bedürfen
Erfahrung der Mitwirkenden Durchschnittliche Zeit, die zur Korrektur abgelehnter Datensätze pro Art des Problems benötigt wird (z. B. UPOV-Code, Sonstiges)	Beitragende sollen von maßgeschneiderten Feedback-Berichten profitieren, die ihnen umsetzbare Erkenntnisse liefern, um Datenprobleme zu beheben und Einreichungen zu verbessern

ARBEITSBEREICH 3 – SUCH- UND BEZEICHNUNGS-WORKFLOW

8. Die PLUTO-Nutzerumfrage 2026 identifiziert vier von den Nutzern geforderte Hauptthemen: eine einfachere und intuitivere Benutzeroberfläche, eine flexiblere Suche nach Bezeichnungen, eine bessere Filterung und Darstellung der Ergebnisse sowie zusätzliche Suchoptionen.

9. Die Nutzer wünschten sich außerdem eine Suche nach Bezeichnung ohne Angabe der Art oder der UPOV-Codes, einfachere Arbeitsabläufe bei der Bezeichnungsanalyse, einen leichteren Vergleich von Datensätzen, eine verbesserte Lesbarkeit der Suchergebnisse, leistungsfähigere Filteroptionen, eine Suche nach Antragsnummer sowie züchterorientierte Suchfunktionen.

Geplante Verbesserungen

10. Um den in der PLUTO-Nutzerumfrage 2026 hervorgehobenen Bedürfnissen gerecht zu werden und die Such- sowie Bezeichnungs-Workflows zu optimieren, sind mehrere wesentliche Verbesserungen geplant:

Angestrebter Leistungskennwert	Geplante Verbesserungen
Benutzerfreundlichkeit der Suche Zufriedenheit der Nutzer mit der Sucherfahrung	- Die Suchseite soll vereinfacht werden, um den Nutzern einen intuitiveren Einstieg zu bieten, der die Navigation und die Eingabe von Suchanfragen erleichtert - Es sollen erweiterte Filter und kombinierte Kriterien eingeführt werden, die es den Nutzern ermöglichen, ihre Ergebnisse präziser einzugrenzen und ihre Suche anhand mehrerer Parameter anzupassen - Eine moderne Neugestaltung der Benutzererfahrung und Barrierefreiheit der Plattform, um sicherzustellen, dass die Benutzeroberfläche nicht nur zeitgemäß aussieht, sondern auch für alle einfach zu bedienen ist, wodurch die PLUTO-Datenbank für ihre vielfältige Nutzerbasis inklusiver und effizienter wird
Workflow für Bezeichnungen Zufriedenheit mit der Suche nach und der Berichterstattung über Sortenbezeichnungen	Die Suche nach Bezeichnungen wird flexibler gestaltet, sodass Nutzer Optionen erkunden können, ohne durch Arten oder UPOV-Codes eingeschränkt zu sein, was den Prozess rationalisiert und die Suchmöglichkeiten erweitert

Angestrebter Leistungskennwert	Geplante Verbesserungen
	Die Darstellung der Ergebnisse und die Vergleichsfunktionen sollen verbessert werden, um die Bewertung der Einträge zu erleichtern und eine Gegenüberstellung zu ermöglichen, die eine bessere Entscheidungsfindung unterstützt

ARBEITSBEREICH 4 – PREMIUM-SERVICE-FUNKTIONEN

11. Der PLUTO-Nutzerbericht 2026 zeigt, dass PLUTO *Premium* eine durchschnittliche Zufriedenheitsbewertung von **75,4 %** erhielt und damit zu den am besten bewerteten Bereichen der Umfrage zählt.

12. Vorrangig ist es, das Wertversprechen von PLUTO *Premium* zu verbessern, indem die Download-/Exportfunktionen erweitert und umfangreichere Funktionen zur Datenexploration eingeführt werden, darunter interaktive Filterung, Aggregation und Visualisierungen.

Geplante Verbesserungen

13. Es sind mehrere Verbesserungen geplant, um das *PLUTO*-Premium-Nutzererlebnis weiter zu steigern.

Ziel-Leistungskennzahl	Geplante Verbesserungen
Zufriedenheitswert für <i>Premium</i>	- Einführung einer modernisierten Download- und Exportfunktion, die den Nutzern den Zugriff auf und die Verwaltung der benötigten Datensätze erleichtert und effizienter gestaltet - Ein interaktives Analyse-Dashboard, das den Nutzern dynamische Werkzeuge zur Interpretation und Visualisierung von Daten an die Hand gibt und so tiefere Einblicke sowie fundiertere Entscheidungen ermöglicht - Zur Optimierung der Arbeitsabläufe sollen Funktionen zur Massenprüfung von Währungsangaben implementiert werden, die es den Nutzern ermöglichen, mehrere Einträge gleichzeitig effizient zu überprüfen und zu bewerten
Anzahl der <i>Premium</i> -Abonnements	Neue Funktionen wie gespeicherte Suchanfragen und Benachrichtigungen, die es den Nutzern ermöglichen, ihre Suchanfragen bequem erneut aufzurufen und zeitnahe Benachrichtigungen zu erhalten, um stets über relevante Entwicklungen auf dem Laufenden zu bleiben

14. Zusammen sind diese Premium-Verbesserungen darauf ausgelegt, eine intuitivere, leistungsfähigere und nutzerorientierte Umgebung zu schaffen, was das Bekenntnis von PLUTO zu Innovation und Exzellenz unterstreicht.

ARBEITSBEREICH 5 – GOVERNANCE DES BETRIEBSMODELLS UND DER ROADMAP

15. Um den Fortschritt der Programmumsetzung effektiv zu verfolgen, sind in der folgenden Tabelle für jeden Arbeitsbereich die Leistungskennzahlen (Ausgangswert und Zielwert), die Roadmap sowie die erforderlichen Ressourcen in zwei Szenarien – je nach Verfügbarkeit zusätzlicher Einnahmequellen – zur Verbesserung der Datenbeiträge, der Benutzererfahrung und des Premium-Dienstes aufgeführt.

SESSIONS/2026/5
Anlage II, Seite 4

Arbeitsbereich	Zweck	Wichtigste Ergebnisse	Leistungskennzahlen	Ausgangswert / Ziel	Ressourcen
1. Verbesserung der Datenbereitstellung	Verbesserung der Einreichungshäufigkeit, der Abdeckung und der Eigenständigkeit der Mitwirkenden	Einfachere Datenbereitstellung, bessere Validierung, klarere Leitlinien, höhere Aktualität der Daten	Datenabdeckung: Anzahl der UPOV-Mitglieder, die Daten an PLUTO übermitteln Aktualität der Daten: Prozentsatz der Sortenschutz-Anträge, die innerhalb eines Jahres in PLUTO aufgenommen werden Häufigkeit der Beiträge: Anzahl der regelmäßigen Mitwirkenden	2025: 69 2027: 80 2025: 40 % 2027: 60 % 2025: noch zu ermitteln 2027: Anstieg um 50 %	Q1–Q3 2027 Intern: 1,25 Vollzeitäquivalente ⁸ Auslagerung: Entwicklung: 5.000 CHF
2. Datenqualität	Verbesserung des Vertrauens in PLUTO-Daten	Klare Validierungsregeln, Qualitäts-Dashboards, Feedback-Schleifen für Mitwirkende	Datenqualität: Anzahl der Validierungsprobleme pro Einreichung Erfahrung der Mitwirkenden: Durchschnittliche Zeit, die zur Korrektur abgelehnter Datensätze pro Art des Problems benötigt wird (UPOV-Code, Sonstiges)	2025: noch zu bewerten 2028: Rückgang um 50 % 2025: noch zu bewerten 2028: Rückgang um 50 %	4. Quartal 2027 Intern: 1,25 Vollzeitäquivalente Auslagerung: Benutzererfahrung: 5.000 CHF Q1 2028–Q2 2028 Entwicklung: 10.000 CHF
3. Such- und Bezeichnungs-Workflow	Verbesserung der Benutzererfahrung und der Sucheffizienz	Intuitivere Benutzererfahrung, verbesserte Suche nach Stückelungen, bessere Filter und Ergebnisse	Benutzerfreundlichkeit der Suche: Zufriedenheit der Nutzer mit der Sucherfahrung Workflow zur Nennwertsuche: Zufriedenheit mit der Nennwertsuche/Berichterstellung	2026: 66,2 % 2028: 90 % 2026: 74,6 % 2028: 90 %	Q3–Q4 2028 Intern: 1,25 Vollzeitäquivalente Auslagerung: Entwicklung: 15'000 CHF Benutzererfahrung: 5.000 CHF
4. Erweiterung des Premium-Angebots	Steigerung des Nutzwerts für zahlende Nutzer und berechnete Beamte	Verbesserungen beim Herunterladen/Exportieren, Analysen, gespeicherte Suchanfragen, Dashboards	Zufriedenheitswert für <i>Premium-Nutzer</i> Anzahl der <i>Premium</i> -Abonnements	2026: 75,4 % 2028: 90 % 2025: 24 2028: 50	Intern: 1,25 Vollzeitäquivalente Auslagerung: 0 <i>Sofern keine außerplanmäßigen Mittel zur Verfügung stehen, wird dieser Teil „Ausbau des Premium-Service“ auf den Zweijahreszeitraum 2030–2031 verschoben</i> Entwicklung: 20.000 CHF Benutzererfahrung: 10.000 CHF Berichtstools: 60.000 CHF
5. Betriebsmodell und Steuerung der Roadmap	Sicherstellung der Umsetzungsdisziplin und der Abstimmung mit der CAJ/TC-Planung	Priorisierte Roadmap, schrittweise Umsetzung, messbare KPIs	Überwachen Sie den Fortschritt anhand der oben genannten Leistungskennzahlen		Intern: 0,2 Vollzeitäquivalente

[Ende der Anlage II und des Dokuments]

⁸ Vollzeitäquivalent.